



# Kirchenbote

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse

Dezember 2013 – Februar 2014, Nr. 41

# GRUSSWORT

Liebe Gemeinde,  
ein Text von Martin Luther möchte Sie einstimmen:

## ***Lebenserfahrung***

*Es war einmal ein frommer Mann, der wollte schon in seinem Leben in den Himmel kommen. Darum bemühte er sich ständig in den Werken der Frömmigkeit. So stieg er auf der Stufenleiter der Vollkommenheit immer höher empor, bis er eines Tages mit seinem Haupte in den Himmel ragte. Aber da war er sehr enttäuscht: der Himmel war dunkel, leer und kalt, denn Gott lag auf Erden in einer Krippe.*

Eine überraschende Erfahrung für den frommen Menschen! Vielleicht geht es manchem ähnlich, der Gutes und Hohes erstrebt. Da kann es passieren, dass man das Kleine und Unscheinbare, das Reale im Erdenstaub übersieht. Für die kommende Zeit des Christfestes wünsche ich Ihnen viel Gelassenheit und Ruhe. Heute fiel in Groß Schönebeck der Strom aus. Es war eine Störung, aber mit einem Mal „himmlisch“ ruhig. So muss es gewesen sein, als es vor 80 Jahren noch keine Energie gab. Nach Einbruch der winterlichen Dunkelheit wurde es alltäglich besinnlich und sonntagsstill. Das Hektische, die überbordende Lautstärke, der Druck der Termine mögen in dieser Zeit zurücktreten. Mit Gottes Advent/Ankunft werden die Maßstäbe anders: Im Schweigen und Überraschen, im Kleinen und Unscheinbaren kommt Gott zur Welt. Ich wünsche Ihnen ruhevolle Tage und eine stille Weihnachtszeit!

*Ihr Pfarrer Stephan Flade*

## *A*UF EIN WORT...

*Gott spricht Recht im Streit der Völker, er weist viele Nationen zurecht. Dann schmiedeten sie Pflugschare aus ihren Schwertern und Winzer-messer aus ihren Lanzen. (Jes.2,4)*



Liebe Gemeinde,  
mit diesem Jesaja-Wort werden viele an die 80-er Jahre zurückdenken als in Europa „Kalter Krieg“ herrschte und eine lebhafte Friedensbewegung Neues wagte. Auch heute gibt es viele Länder (im Nahen Osten und Afrika), wo Unruhen sind und Menschen viel Leid ertragen. Als mein Vater 1950 aus russischer Kriegsgefangenschaft zurückkehrte, lernte er meine Mutter kennen. Ich war noch nicht geboren. Später konnte er nie mit mir über seine Kriegszeit sprechen. Ich wollte immer wieder dieses Thema aufgreifen, aber es bot sich nie eine passende Gelegenheit dazu. Inzwischen ist mein Vater schon viele Jahre tot. Der Prophet Jesaja malt uns eine Vision des ewigen Friedens auf der Erde vor Augen: Ein Soldat steht am Amboss und schmiedet sein Schwert zur Pflugschar um, aus Spießen werden Winzermesser. Heute möchte ich diese Vision so sehen: Panzer, Maschinengewehre werden verschrottet und Bomben und Raketen werden entschärft. Aus diesem Schrott werden Stahl für Erntefahrzeuge, Bagger und Rohre zum Bewässern von Wüsten entstehen. Es ist eine wunderbare Möglichkeit, den Reichtum der Erde zur Erhaltung von Leben und Frieden einzusetzen; und nicht zu seiner Vernichtung.

Jesus Christus hat gelehrt: Liebt eure Feinde, bewahrt den Frieden, so dass alle Menschen bewahrt leben können. Setzen wir Menschen heute und jetzt alle Kraft dafür ein!

Ein Satz zum Abschluss in eigener Sache. Da ich Ende des Jahres 2013 beschlossen habe, nach Berlin zu wechseln, werde ich nicht mehr für die Gemeinde „zur Verfügung“ stehen. Ich bin aber nicht aus „der Welt“. Allen Gemeindegliedern wünsche ich Gottes Segen.

Herzlichst

*Matthias Brill (Lektor)*

# RÜCKSCHAU

## Erntedankfest 2013



Traditionell wie in jedem Jahr fand der Erntedankgottesdienst auf Bohms Bauernhof statt. Um 11.00 Uhr eröffnete Pfarrer Flade den Gottesdienst. Frau Zenker und die Christenlehrekinder halfen mit, den Gottesdienst unterhaltsam zu gestalten. Das Thema zum Erntedank war „Vom Korn zum Brot“. Bei herrlichem Wetter kamen viele Leute. Nach dem Gottesdienst gab es Grillfleisch, Kaffee und

selbstgebackenen Kuchen. Daniela Blankenburg präsentierte ihre Modenschau. Alle waren begeistert. Für die Unterhaltung sorgten die „Original Schorfheider“. Dank der freiwilligen Helfer war es wieder ein schönes Erntedank- und Hoffest.

H. Busse



Auch in Zerpenschleuse wurde das Erntedankfest groß gefeiert, in einem Gottesdienst, bei einem Dorffest mit Andacht (Dank an Dr. Hamann) und bei schönem Wetter.

## Wieder ein Konzert

Nachdem wir am 29. September das Erntedankfest mit einem Gottesdienst begingen, feierten wir es am Nachmittag mit einem Konzert der Gruppe „The Schizophonic“, dem Musikduo Conny Heinz (H 1) Gitarre und Ron Randolph Gesang und Gitarre, in unserer Ziegel-Fachwerkkirche von Zerpenschleuse.

Mit einleitenden Worten wurde der eingebrachten Ernte gedacht.



In den folgenden eineinhalb Stunden konnte das Publikum Dank- und Liebeslieder, Gospelsongs, Rock und vieles mehr erleben. Eine bezaubernde Stimme aus unserem Ort, ein mitreißender Musiker und ein stets humorvoller Kommentator begeisterten die Anwesenden.

Es ist immer wieder eine Freude, Konzerte in dieser Kirche zu erleben. Diese Angebote gibt es nicht im Überfluss.

Meine offene Frage: Warum sind wir Zerpenschleuser so schwer zu bewegen? Ist die Kirchentür zu fremd, um sie zu öffnen? Ist das wertvolle Baudenkmal zu erhaben?

Mit Conny Heinz singt doch „eine von uns“! Für die, die es hörten, eine Wonne, ein Genuss. Na, das nächste Konzert kommt sicher. Sie sind hoffentlich neugierig? Es muss ja nicht das Konzerthaus am Gendarmenmarkt sein. Auch wir können mit guter Kultur aufwarten.

Bitte vormerken: **Am 2. Advent, 8. Dezember um 16:00 Uhr singt die Kantorei Wandlitz** in der Ziegelfachwerkkirche in Zerpenschleuse am Finowkanal.

Wolfgang Hundt

## Hubertus-Messe



Am 9. November gab es eine Hubertusmesse mit dem Internationalen Hubertusorden in der Immanuelkirche. Hierzu gehörten deutsche Teilnehmer wie auch aus Österreich, der Schweiz, den Niederlanden, Belgien und Norwegen. Die Jagdhornbläsergruppe Groß

Schönebeck empfing die Gäste und gab den Auftakt.

Zum Einzug in die Kirche spielte der „Parforcehorn Bläserkreis Nordheide“. Die Gemeinde erhob sich von den Plätzen, um die internationalen Würdenträger herzlich zu empfangen. Pfr. Flade begrüßte die Gäste verschiedener Konfession, stellte diesen ökumenischen Gottesdienst unter Gottes Wort und brachte seine Freude zum Ausdruck. Von der Kanzel predigte Msgr. Dr. Longin-Mölderndorf, ein röm.-kath. Pfarrer. Es war eine spannende, mitreißende Andacht. Er betonte die Schlichtheit unserer Kirche im Vergleich zu den barocken Kirchen seiner österreichischen Heimat. Nach dem Agnus Dei und den „Glocken“ der Bläser begann die feierliche Aufnahme in den Orden. Junker und Ritter (mit Ritterschlag) sowie Auszeichnungen wurden öffentlich geehrt. Sie schworen in Treue und Gehorsam dem Orden zu dienen. Für die besondere und einmalige Messe bedankt sich die Kirchengemeinde, ebenso auch für die großzügige Kollekte zur Erhaltung der Kirche.

K. Hunziger

## **GKR-Wahlen und Einführung der Ältesten**

Am 3. November fanden die Wahlen zum Gemeindegemeinderat (GKR) in allen Ortsteilen statt. Sie führten zu folgenden Ergebnissen:

In Eichhorst (67 Wahlberechtigte) wurden von 22 Wählern gewählt: Siegfried Sonntag (16), Mario Preikschat (14) und Ersatzältester Norbert Jost (13 Stimmen). In Groß Schönebeck (338 Wahlberechtigte) wurden von 100 Wählern gewählt: Petra Torge (87 Stimmen), Gudrun Schrage (80), Jürgen Meier (79), Christild Brill (78), Götz Weidekamm (75), Brunhilde Wodsedalek (70). Ersatzältester ist Dirk Krohn (44). In Klandorf (57 Wahlberechtigte) Uwe Schneider (19), Angelika Gielsdorf (16) und zur Ersatzältesten Angelika Pankratz (7 Stimmen). In Zerpenschleuse (194 Wahlberechtigte) Wolfgang Hundt (52), Anja Berg (37) und als Ersatzälteste Simone Buschmann (27 Stimmen).

Wir gratulieren allen Gewählten und wünschen Ihnen Gottes Segen für ihre verantwortliche Arbeit in den Gemeinden.



Am Sonntag dem 17. November fand in der Immanuelkirche die feierliche Einführung der Ältesten durch Pfrn. i.R. A. Gogol (Berlin) statt. Verabschiedet aus ihren Ämtern wurden die nunmehr ehemaligen Ältesten Kriemhild Hunziger, Gudrun Kolenda, Jana Piesche und

Bettina Uhlig. Ihnen sagen wir einen herzlichen Dank für die Mühe und Arbeit. In Zerpenschleuse danken wir besonders den Ältesten Renate Matthies und Margot Ziebarth für ihren Einsatz. Manche der Ausgeschiedenen hoffen wir bei guter Gesundheit in anderen Funktionen weiter zu erleben. Ihre Bereitschaft haben wir gern gehört.

St. Flade

## **Dank an unseren langjährigen Lektor Matthias Brill**

Unser Gemeindemitglied Matthias Brill ist auf dem Wege nach Berlin. Gern möchte ich ihm als Pfarrer für seine langjährige ehrenamtliche Arbeit als Lektor (seit den Zeiten von Pfr. Kalesky, 60-er Jahre), als Ältester (GKR), als Mitglied der Kreissynode im KK Bernau, als Mitglied der Provinzialsynode der EKIBB und dort im Liturgischen Ausschuss unserer Kirche (verantwortlich für das neue Gesangbuch „EG“) danken. Ein wohlgesonnener Fürsprecher für die Anliegen der Kirche im Ort, ein bereitwilliger und ansprechbarer Helfer zieht nun andere Bahnen. Am 1. Advent wünschten wir Gottes Segen auf diesen neuen Wegen. Wir sind dankbar aber auch gewiss, dass es eine weitere Verbindung trotz der räumlichen Entfernung gibt.

St. Flade

## **Berichtenswertes**

gibt es noch vieles. Wie über den regionalen Reformationstag in Zerpenschleuse mit den Konfirmanden, über den Regionalchor und einem sehr ansprechenden Rap (Pfrn. Nippe und Kantorin Doreen Köhler) im Gottesdienst.

Ebenso fand der Martinstag mit Martin und Pferd – der Reiterin Kathrin Boche ein Dank- in Groß Schönebeck wieder einen guten Anklang. Die Kameraden der FFW sicherten freundlich den langen Zug der Kita-/ Schulkinder bis zur Kirche ab.

Die Gedenkstunde am Volkstrauertag an den Wagner-Gräbern auf



dem Friedhof gehört ebenso dazu, wie auch der festliche Ewigkeitssonntag mit dem Regionalchor in der (sehr kalten) Klandorfer Kirche.

Hier ein Foto vom Regionalchor bei der Probe in Eichhorst mit Doreen Köhler.



# GOTTESDIENSTPLAN

**Datum**

**Groß Schönebeck**

**Eichhorst**

So. 01.12., 1. Advent	9.15 Uhr Flade	
So. 08.12., 2. Advent	14.00 Uhr Adventsmusik Marienwerder Chöre; 15.00 Uhr Kaffeetrinken	
Sa. 14.12., 3. Advent	13-19 Uhr Adventsmarkt Kirche 17.00 Uhr Andacht SF	
Di. 24.12., Heiligabend	18.00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Flade + Zenker	14.00 Uhr Christvesper Flade
Mi. 25.12., Christfest	9.15 Uhr Borrmann Singe-Gottesdienst	
Di. 31.12., Silvester	16.00 Uhr Flade	18.00 Uhr Flade
So. 05.01.	9.15 Uhr Flade	
So. 19.01.	9.15 Uhr Flade	
Sa. 01.02.		17.00 Uhr Flade
So. 02.02.	9.15 Uhr Flade	
So. 16.02.	9.15 Uhr Flade	
Sa. 01.03.		17.00 Uhr Flade
So. 02.03.	9.15 Uhr Flade	
Fr. 07.03.	14.00 Uhr Weltgebetstag	

# VON DEZEMBER BIS FEBRUAR 2014

**Datum                      Zerpenschleuse                      Klandorf**

Sa. 30.11., 1. Advent	14.00 Uhr Adventsnachmittag, Bolle Kom.Haus	
So. 8.12., 2. Advent	10.30 Uhr Flade Kom.Haus 16.00 Uhr Kantorei Wandlitz, Kirche	
Sa. 14.12., 3. Advent		
Di. 24.12., Heiligabend	16.30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel, Flade + Zenker	15.15 Uhr Christvesper Flade
Mi. 25.12., Christfest	10.30 Uhr Borrmann, Kom.Haus Singe-Gottesdienst	
Di. 31.12., Silvester	18.00 Uhr Jahresschluss, Bolle Heiliges Abendmahl, Kom.Haus	17.00 Uhr Flade
So. 05.01.	10.30 Uhr Flade, Kom.Haus	
So. 19.01.	10.30 Uhr Flade, Kom.Haus	
Sa. 01.02.		16.00 Uhr Flade
So. 02.02.	10.30 Uhr Flade, Kom.Haus	
So. 16.02.	10.30 Uhr Flade, Kom.Haus	
Sa. 02.03.		16.00 Uhr Flade
So. 02.03.	10.30 Uhr Flade, Kom.Haus	
Fr. 07.03.	19.00 Uhr Weltgebetstag, Kom.Haus	

## TERMINE

### Groß Schönebeck, Gemeindehaus:

#### **Sprechzeiten Gemeindebüro und Pfarrhaus**

Dienstags 9-12

#### **Konfirmandenunterricht**

(nach Absprache mit Pfrn. Nippe Tel. 033395-420) in Wandlitz

**Chor** Dienstags 19.30 Uhr

**Demenzgruppe** Donnerstag 12.12., 15 Uhr mit Kaffeetrinken

**Kintopp** am 1. Donnerstag im Monat: 2.1.; 6.2.; 6.3., 19 Uhr

**GKR Groß Schönebeck** Donnerstag 12.12., 19 Uhr

#### **Christenlehre und Flötenunterricht**

Freitags 14 – 15 Uhr, sowie 13 -14 Uhr

#### **Frauenhilfe**

Donnerstag 05.12., 14 Uhr und Freitag 3.1.; 7.2.; 7.3., 14 Uhr

**Lektorenkreis** (nach Absprache)

**Redaktionskreis Kirchenbote** Donnerstag 30.01., 17 Uhr

#### **Regionalchor / GKR – Ältestentreffen**

Sa. 15.02., 14-19 Uhr, Schönwalde, Pfarr- und Gemeindehaus

### Zerpenschleuse, Kommunitätshaus:

#### **Christenlehre**

Dienstags 15.15 – 16.15 Uhr

#### **GRK Zerpenschleuse**

Mittwoch 11.12., 19 Uhr

#### **Seniorenachmittag**

Mittwoch den 8.1.; 29.1.; 26.2. jeweils um 14.30 Uhr

#### **Bibelgesprächskreis**

Donnerstag den 12.12. um 19.30 Uhr

## VORSCHAU

### Weihnachten und Sanierungshoffnungen

Mit der Weihnachtsfreude beginnt in Groß Schönebeck auch die Zeit der Erwartung auf die Sanierung unserer Kirche. Wir werden im kommenden Jahr bei Beginn der konkreten Bauplanung an die Gemeindeglieder herantreten und um Spenden bitten. Ich denke als Pfarrer auch an all die, die seit den 80-er Jahren nicht mehr Mitglieder unserer Gemeinde sind, an die Weggezogenen und ausgetretenen Menschen.



Diese alte Kirche, der Ort ihrer Taufe, Konfirmation, Trauung und anderer Feste verdient es, unterstützt zu werden. Einige hundert Briefe werden wohl bittend ins Land gehen. Wir werden sehen, was geschieht.

### Weltgebetstag 2014 „Ägypten“

Mit dem Blick in das neue Jahr 2014 fällt die Aufmerksamkeit auch auf den Weltgebetstag am Freitag, den 7. März 2014. „Wasserströme in der Wüste“, so lautet sein Thema. Ägypten, das ist ein Land des „arabischen Frühlings“, das Land am Nil. Wasser heißt „Leben“. Dieses biblische Bild der Wasserströme in der Wüste setzt sich ganz konkret im mutigen und hoffnungsvollen Protest der Menschen in Ägypten um, in ihren Forderungen und auch Beiträgen zur Gestaltung ihres Landes. Der Lesungstext des Gottesdienstes aus Ägypten z.B. erzählt, wie Jesus und die Samaritanerin jeweils „lebendiges Wasser“ weitergeben (Joh. 4,3-42). Wir laden Sie alle gern zu diesem besonderen Gottesdienst – auch kulinarisch – ein. Herzlich willkommen!

# GEDANKEN ZUR WEIHNACHTZEIT

## Jetzt kann Gott kommen

Ein Mann erfuhr, dass Gott zu ihm kommen wollte. „Zu mir?“, schrie er, „in mein Haus?“ Er rannte in alle Zimmer, auf den Boden und in den Keller. Er sah sein Haus plötzlich mit anderen Augen. „Unmöglich, sagte er, „ hier ist so viel unnützes Zeug, Dreck- und Gerümpel-ecken. Kein angenehmer Platz zum Ausruhen. Keine Luft zum Durchatmen.“ Er riss alle Türen und Fenster auf. Er rief auch, ob ihm nicht jemand helfen könnte, er hatte Angst nicht alles zu schaffen.

Er begann sein Haus zu kehren. Durch die Staubwolken sah er, dass ihm einer zur Hilfe gekommen war. Sie schleppten vieles aus den Zimmern, schruppten die Böden, putzten die Fenster. „Das schaffen wir nie“, schnaufte der Mann. „Das schaffen wir“, sagte der andere.

Als es Abend geworden war, gingen sie in die Küche und deckten den Tisch. „So“, meinte der Mann, „jetzt kann er kommen, mein Besuch! Jetzt kann Gott kommen, ich habe alles gut vorbereitet. Wo er nur bleibt?“

„Aber ich bin längst da“, sagte der andere und setzte sich an den Tisch. „Komm, und iss mit mir!“

(Lene Mayer-Skumanz)



## FREUD & LEID

In Groß Schönebeck wurden getauft

Oskar Edgar Friedrich Pelzer, am 05.10.13

Sandra Neupert-Pelzer, am 05.10.13

Justus Johann Carl Sievers, am 05.10.13

*Kirchlich eingeseignet wurden...*

anlässlich der Goldenen Hochzeit



Renate und Bernd Schudde, Bernau, am 28.09.13

*Mit kirchlichem Geleit wurden bestattet*

in Eichhorst

Else Hildebrandt, am 29.10.13

Gerhard Gartz, am 02.11.13



in Groß Schönebeck

Ursula Beyersdorf, geb. Kirschner am 06.12.13

# DIE GEMEINDE GRATULIERT *zum Geburtstag!*

<b>Eichhorst</b>		
18.12.	Eberhard Gärtner	80
01.01.	Ursula Kandula	76
02.01.	Horst Dietrich	81
29.01.	Margarete Gartz	80
16.02.	Erwin Woblick	76

<b>Groß Schönebeck</b>		
04.12.	Elli Rietenbach	90
05.12.	Gertrud Röser	92
06.12.	Irmgard Plau	75
11.12.	Anneliese Alberghini	85
13.12.	Angelika Richter	60
20.12.	Edeltraud Schüler	91
23.12.	Christhild Brill	60
28.12.	Manfred Bucholz	76
01.01.	Hildegard Sommer	79
07.01.	Hildegard Ast	83
08.01.	Gerda Matz	93
12.01.	Walter Schott	91
14.01.	Günter Herholdt	85
15.01.	Horst Graßow	84
18.01.	Heinrich Schulz	76
28.01.	Ingeborg Hirsekorn	89

### **Groß Schönebeck**

28.01.	Karl Schäfer	82
31.01.	Herbert Schüler	94
<hr/>		
07.02.	Gerda Mahrt	92
07.02.	Ilse Röhr	93
09.02.	Herbert Hunziger	76
10.02.	Waldtraut Schalo	87
14.02.	Christel Schmidt	78
18.02.	Doris Kanafolski	70
19.02.	Karin Ludwig	70
20.02.	Eckart Meyer	77

### **Klandorf**

12.12.	Johanna Finke	81
13.12.	Hannelore Martha Rücker	78
01.01.	Georg Völkel	78
02.01.	Annemarie Schielke	75
08.01.	Gerhard Staberow	86
20.01.	Ingrid Rücker	81

### **Zerpenschleuse**

02.12.	Hildegard Schulze	80
08.12.	Jörg Schulze	60
<hr/>		
05.01.	Ursula Schenk	76
15.01.	Else Büttner	75
19.01.	Helmut Rüchel	75



Zerpenschleuse		
28.01.	Johanna Baumann	86
30.01.	Heinz Lück	80
01.02.	Ingeborg Schröder	86
06.02.	Brigitte Gläser	80
11.02.	Margarete Krebs	89
14.02.	Helga Matthies	81
28.02.	Margarete Grund	88

*Wir gratulieren allen,  
die Geburtstag haben und wünschen Gottes Segen!*

### An Dezembertagen

An Dezembertagen kann es sein,  
dass es abends freundlich klopft,  
dass Besuch kommt unverhofft,  
dass dir jemand Himmelstorte backt  
und die dicksten Nüsse knackt.  
Dass er dir ein Lied mitbringt  
und von seinen Träumen singt.  
An Dezembertagen kann es sein,  
dass Menschen plötzlich Flügel tragen  
und nach Herzenswünschen fragen.  
Riesen werden sanft und klein,  
laden alle Zwerge ein.  
Dezember müsst es immer sein!



(Anne Steinwart)

## FÜR DIE REGION B109

Der **Regionalchor** probt unter der Leitung von Doreen Köhler erst wieder am Sa. 15.02. ab 14 Uhr in Schönwalde. Dort findet auch unser „Ältestentag an der B 109“ unter dem Arbeitsthema „Singen und Gottesdienst“ statt.

Durch den Weggang von Pfarrein Janet Berchner aus **Basdorf und Wandlitz/Zühlsdorf** muss Pfarrer Flade die **Vakanzvertretung** dort machen sowie die Arbeit organisieren. Zur Seite steht im Dezember und Januar der Vikar Björn Borrmann (Berlin).

Die **Gottesdienste aller Pfarrsprengel an der B 109** finden Sie in der MOZ, der Kirchenzeitung „Die Kirche“ und im Internet.

Unsere Angebote und Veranstaltungen finden Sie unter:  
Basdorf, Wandlitz, Zühlsdorf: [www.kirche-basdorf.de](http://www.kirche-basdorf.de)

Ruhlsdorf, Sophienstädt, Marienwerder: [www.kirche-ruhlsdorf.de](http://www.kirche-ruhlsdorf.de)

Klosterfelde, Stolzenhagen, Prennden: [www.klosterfelde.eu](http://www.klosterfelde.eu)

Groß Schönebeck, Eichhorst, Klandorf, Zerpenschleuse: [www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

## WERBUNG

**Hegner Baustoffe**

*Baustoffe  
Bauzubehör  
Malerbedarf  
Werkzeuge*



Berliner Str. 1-2 16244 Schorfheide  
Tel./Fax: 033393/65802  
E-Mail: [hegner.baustoffe@gmx.de](mailto:hegner.baustoffe@gmx.de)

*Uta Altermann*



Med. Fußpflege  
&  
Kosmetiksalon

Liebenwalder Str. 1-3, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/223  
E-Mail: [info@pension-altermann.de](mailto:info@pension-altermann.de)

## WERBUNG



Gasthaus  
ZUM  
WEISSEN HIRSCH

Berliner Str. 10, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/554  
E-Mail: weisser-hirsch@gmx.net



Physiotherapie  
Stefan Langner

Termine nach Vereinbarung

Alte Triftstr. 1, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/66 750  
E-Mail: stLangner@t-online.de

### Versichern • Schützen • Vorsorgen

Von unserer günstigen Kfz-Versicherung, Sach- und Hausratversicherung über Krankenzusatzversicherung bis zur Altersvorsorge – bei uns finden Sie alles aus einer Hand!

### Corinna & Wolfgang Duske

Friedenstraße 11, 16244 Schorfheide  
Tel.: 033393/65638  
Fax: 033393/66032  
E-Mail: wolfgang.duske@bruderhilfe.de



SCHORFHEIDER LANDTHEKE

### Inh. Karin Dräger

Rosenbecker Str. 13, 16244 Schorfheide  
Tel.: 0160-90 26 09 86  
www.schorfheider-landtheke.de

EINE-WELT-LADEN  
„SOLIDARIO“

im Gemeindehaus  
Jeden Freitag von 16 – 19 Uhr

Mai-Sept.:  
Mo-So von 10-17 Uhr  
(letzter Einlass 16 Uhr)  
Okt.-April:  
Mo-So von 10-16 Uhr



Jagdschloss  
Groß Schönebeck  
mit den ständigen Ausstellungen  
„Jagd und Macht“ und  
„Max Schmeling“

# KONTAKTE

## **Ev. Pfarramt Groß Schönebeck**

### **Pfarrer Stephan Flade**

Schlossstraße 9

16244 Schorfheide/OT Groß Schönebeck

Tel.: 033393/341

Fax: 033393/66239

E-Mail: [ast.flade@gmx.de](mailto:ast.flade@gmx.de)

[pfarramt@kirche-gross-schoenebeck.info](mailto:pfarramt@kirche-gross-schoenebeck.info)

## **Katechetin Elke Zenker**

Tel.: 03337/4256223

Internet: [www.kirche-gross-schoenebeck.info](http://www.kirche-gross-schoenebeck.info)

## **Bankverbindung**

Evangelischer Kirchenkreisverband Eberswalde (RKVA)

Evangelische Darlehns-genossenschaft Berlin (EDG)

Konto-Nr.: 162 965

BLZ: 210 602 37

**Bei allen Zahlungen bitte die betreffende Kirchengemeinde namentlich angeben!**

## **Telefonseelsorge**

24 Stunden kostenlos

Tel.: 0800 – 1110111

Internet: [www.telefonseelsorge.de](http://www.telefonseelsorge.de)

## **Impressum**

Der **Kirchenbote** für die Ortsteile Groß Schönebeck, Böhmerheide, Eichhorst, Klandorf, Schlufft und Zerpenschleuse erscheint 4mal jährlich im Auftrag des zuständigen Gemeindegemeinderates. Er wird **gratis** an alle evangelischen Haushalte verteilt.

## **Kirchenbote-Redaktion**

Ev. Pfarramt Groß Schönebeck und das Gemeindebüro in der Liebenwalder Str. 54

Redaktionsgruppe: W. Hundt, M. Brill, K. Hunziger, St. Flade

Redaktion und Layout L. Flade, V.i.S.d.P. Pfr. Stephan Flade

Redaktionsschluss am 29.11.2013